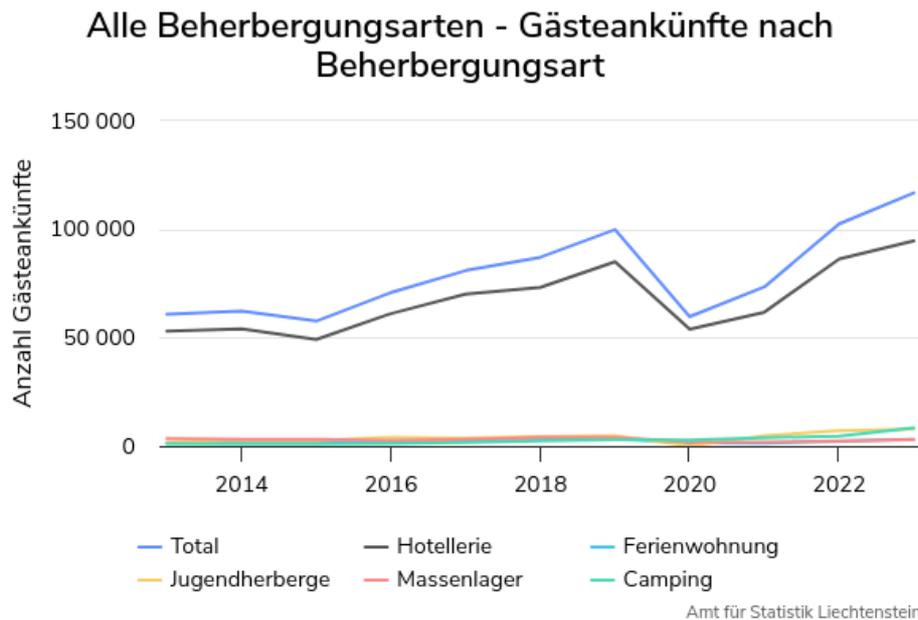


Alle Beherbergungsarten - Gästeankünfte nehmen um 13.9% zu



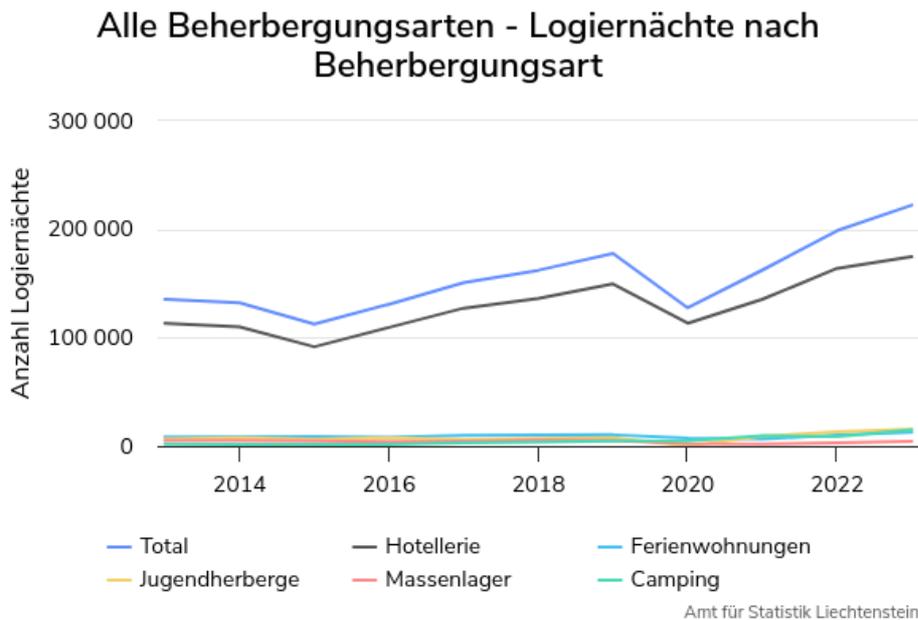
Im Jahr 2023 wurden in den liechtensteinischen Beherbergungsbetrieben (Hotellerie, Ferienwohnung, Jugendherberge, Massenlager und Camping) insgesamt 116'759 Gästeankünfte gemeldet. Dies sind 13.9% bzw. 14'246 Ankünfte mehr als im Vorjahr.

Die meisten Gästeankünfte im Jahr 2023 verzeichnete die Hotellerie. Die Hotellerie konnte im Berichtsjahr 94'598 Gästeankünfte verbuchen. Im Vorjahr waren es 86'269 Gästeankünfte gewesen. Dies entspricht einem Anstieg der Gästeankünfte in der Hotellerie um 9.7% bzw. 8'329 Ankünfte.

Die Parahotellerie meldete für das Berichtsjahr 22'161 Gästeankünfte. Davon entfielen 3'015 der Gästeankünfte auf die Ferienwohnungen, was einem Anstieg um 41.7% bzw. 888 Ankünfte im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Jugendherberge verzeichnete mit 7'830 Gästeankünften 9.0% bzw. 648 Ankünfte mehr als im Vorjahr.

Die Beherbergungsarten Massenlager und Camping meldeten im Jahr 2023 jeweils 2'962 bzw. 8'354 Gästeankünfte. Dies entspricht einer Zunahme bei den Massenlagern um 26.6% respektive 623 Ankünfte und beim Camping einer Zunahme um 81.8% respektive 3'758 Ankünfte gegenüber dem Jahr 2022.

Alle Beherbergungsarten - Zunahme der Logiernächte um 11.8%



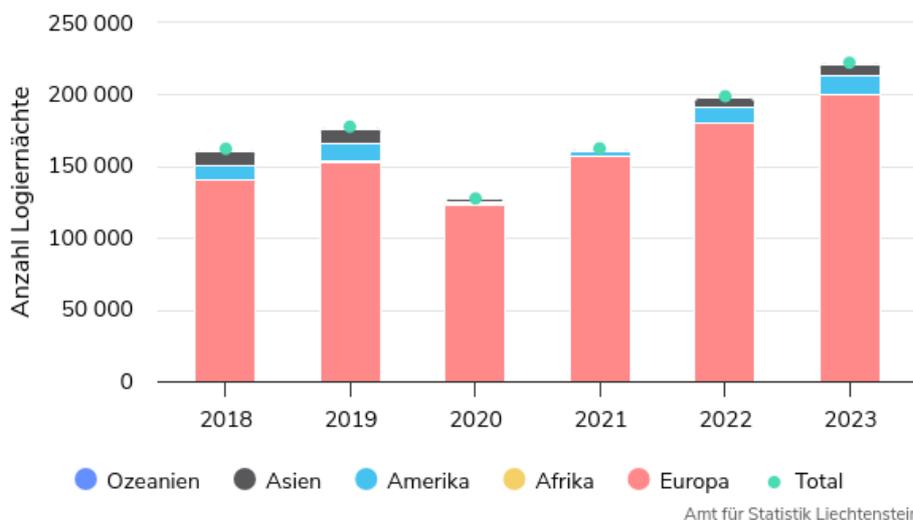
Im Jahr 2023 verzeichneten die liechtensteinischen Beherbergungsbetriebe (Hotellerie, Ferienwohnung, Jugendherberge, Massenlager und Camping) insgesamt 222'266 Logiernächte. Dies entspricht einem Anstieg der Logiernächte um 11.8% bzw. 23'527 Nächte im Vergleich zum Vorjahr.

Der Grossteil der 222'266 Logiernächte entfiel auf die Hotellerie. Die Hotellerie verzeichnete im Berichtsjahr 174'710 Logiernächte. Im Vorjahr waren es 163'951 Logiernächte gewesen. Dies entspricht einem Anstieg um 6.6% bzw. 10'759 Logiernächte. Seit dem Jahr 1981 gab es keine höheren Werte der Logiernächte in der Hotellerie. Damals verzeichneten die Hotelbetriebe 177'146 Logiernächte.

Die Parahotellerie meldete für das Berichtsjahr 47'556 Logiernächte. Im Vorjahr verbuchte die Parahotellerie 34'788 Logiernächte. Die höchste Zunahme an Logiernächten im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die Beherbergungsart Camping mit einem Anstieg der Logiernächte um 68.1% bzw. 6'025 Logiernächte auf insgesamt 14'878 Logiernächte im Jahr 2023. Die Beherbergungsarten Massenlager und Jugendherberge meldeten im Berichtsjahr jeweils 4'265 bzw. 15'601 Logiernächte. Dies ist im Vergleich zum Jahr 2022 eine Zunahme um 45.1% bzw. 1'325 Logiernächte in der Beherbergungsart Massenlager und um 20.4% bzw. 2'648 Logiernächte bei der Jugendherberge. Die Beherbergungsart Ferienwohnung verzeichnete mit 12'812 Logiernächten ebenfalls eine Zunahme um 27.6% bzw. 2'770 Logiernächten im Vergleich zum Vorjahr.

Alle Beherbergungsarten – Die meisten Logiernächte sind von Gästen aus Europa

Alle Beherbergungsarten - Logiernächte nach Kontinent

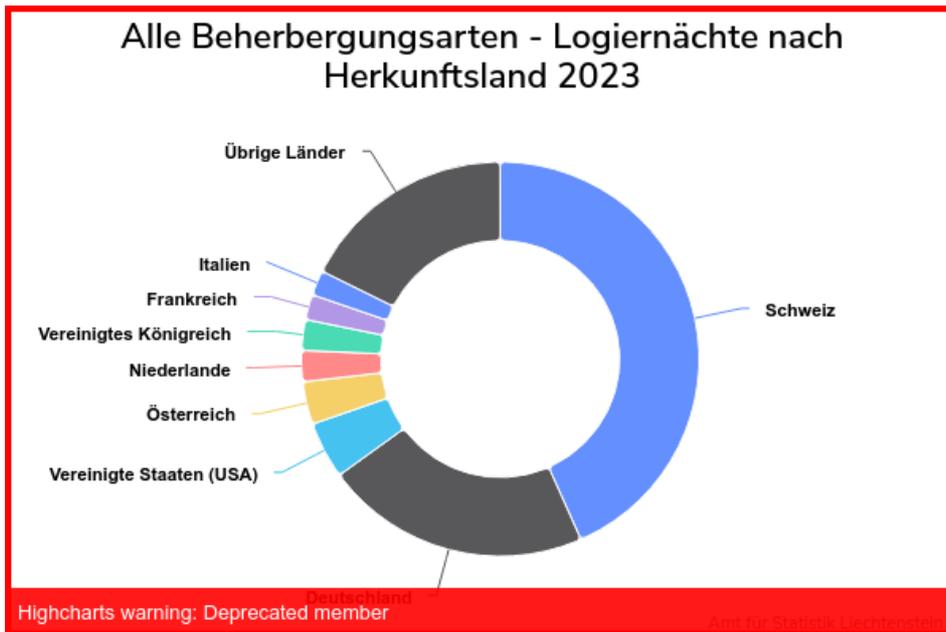


Im Jahr 2023 wurden 90.1% der Logiernächte von Gästen aus Europa gebucht. Im Vorjahr betrug dieser Anteil 90.8%. In den letzten 5 Jahren (2018-2022) lag der Logiernächteanteil von Gästen aus Europa durchschnittlich bei 91.2%.

An zweiter Stelle folgten die Gäste aus Amerika, die im Berichtsjahr 5.9% der Logiernächte ausmachten. Dies sind 0.3 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. In den Jahren 2018 bis 2022 machten die Gäste aus Amerika durchschnittlich 4.6% von den Logiernächten aus.

Für die Gäste aus Asien wurde im Jahr 2023 ein Anteil an den Logiernächten von 3.3% ermittelt. Im Vorjahr betrug dieser Anteil 3.0%. Bei den Gästen aus Afrika und Ozeanien lag der Anteil an den Logiernächten im beobachteten Zeitraum stets unter 1%.

Alle Beherbergungsarten - Die meisten Logiernächte werden von Gästen aus der Schweiz gebucht



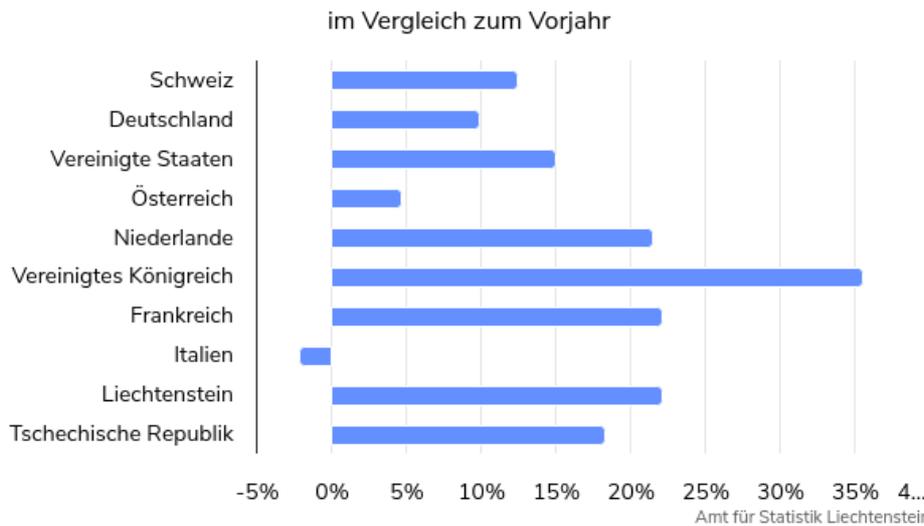
Gemessen an der Anzahl der Logiernächte waren die 5 wichtigsten Herkunftsländer (Wohnsitzstaat) der Gäste im Jahr 2023 die Schweiz, Deutschland, die Vereinigten Staaten (USA), Österreich und die Niederlande.

Von den im Jahr 2023 verzeichneten 222'266 Logiernächten machten die Gäste aus der Schweiz mit einem Anteil von 43.4% bzw. 96'368 Logiernächten den Grossteil der Logiernächte aus. An zweiter Stelle folgten die Gäste aus Deutschland, welche mit 48'105 Logiernächten 21.6% der gesamten Logiernächte ausmachten. Somit entfielen auf die Gäste aus der Schweiz und aus Deutschland rund zwei Drittel aller Logiernächte in Liechtenstein.

An dritter Stelle folgten die Gäste aus den Vereinigten Staaten (USA) mit 10'357 Logiernächten was einem Anteil von 4.7% entspricht. Für Gäste aus Österreich wurden 7'781 Logiernächte respektive ein Anteil von 3.5% gemeldet. Einen Anteil von 2.6% der Logiernächte verzeichneten Gäste aus den Niederlanden mit 5'672 Logiernächten.

Alle Beherbergungsarten - Starke Zunahme von Gästen aus dem Vereinigten Königreich

Alle Beherbergungsarten - Veränderung der Logiernächte nach Herkunftsland 2023



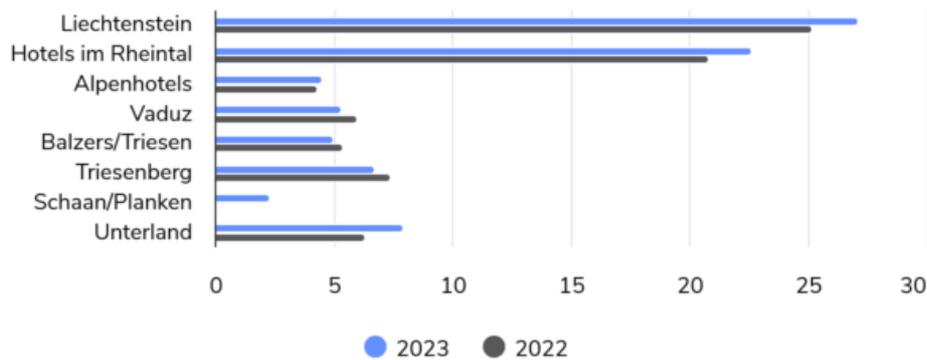
Im Berichtsjahr wiesen die Gäste aus dem Vereinigten Königreich besonders starke Zuwächse der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr auf. Bei den Gästen aus dem Vereinigten Königreich wurden 5'570 Logiernächte verzeichnet. Im Vorjahr waren es 4'111 Logiernächte. Dies entspricht einem Anstieg um 35.5%.

Ebenfalls starke Zunahmen an Logiernächten wurden für Gäste aus Frankreich und Liechtenstein gemessen mit einem Zuwachs von jeweils 22.1% bzw. 831 und 818 Logiernächten. Für Gäste aus den Niederlanden wurde ein Anstieg von 21.5% bzw. 1'004 Logiernächten verzeichnet und für Gäste aus der Tschechischen Republik ein Zuwachs von 18.3% bzw. 402 Logiernächten. Bei den Gästen aus den Vereinigten Staaten (USA) wurden im Berichtsjahr 15.0% bzw. 1'351 Logiernächte mehr verbucht als im Vorjahr.

Bei den Gästen aus Italien wurde hingegen ein Rückgang der Logiernächte gemeldet. Die Gäste aus Italien verbrachten im Berichtsjahr 4'559 Logiernächte in Liechtenstein. Dies sind 2.1% bzw. 97 Logiernächte weniger als im Vorjahr.

Hotellerie - Anzahl der geöffneten Betriebe nimmt zu

Hotellerie - Anzahl geöffnete Betriebe (Jahresdurchschnitt)



Erläuterung

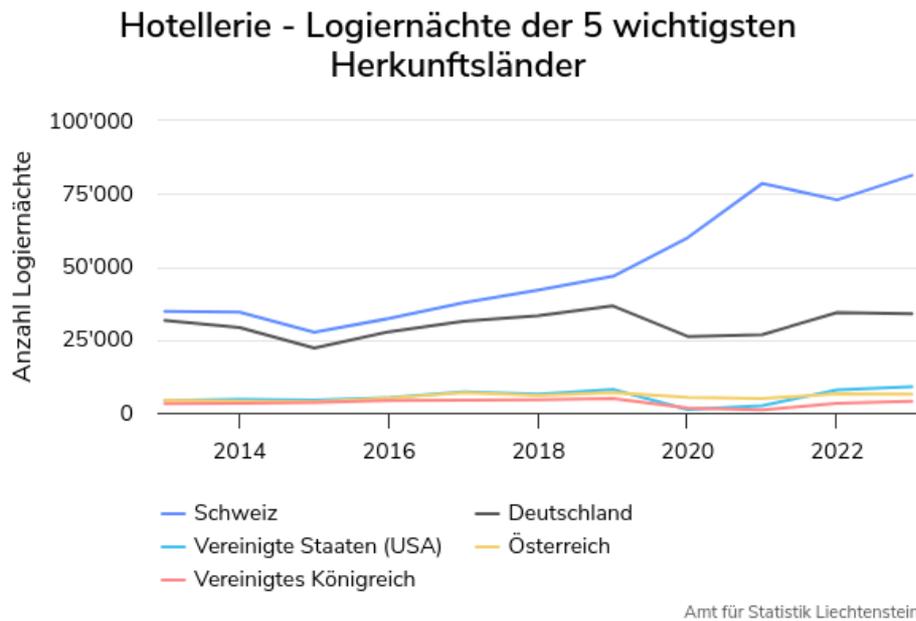
In der Grafik sind sowohl Angaben zu den Betriebsstandorten als auch zu den einzelnen Regionen abgebildet.

Amt für Statistik Liechtenstein

Im Jahr 2023 waren in Liechtenstein durchschnittlich 27.1 Hotelbetriebe geöffnet. Somit waren im Durchschnitt 1.9 Hotelbetriebe mehr geöffnet als im Vorjahr. Während im Berichtsjahr im Rheintal durchschnittlich 22.6 Hotelbetriebe geöffnet hatten, waren es bei den Alpenhotels in Steg und Malbun 4.5 Betriebe. Im Vorjahreszeitraum hatten durchschnittlich 20.8 Betriebe im Rheintal und 4.3 Betriebe in Steg und Malbun geöffnet.

Die grösste Anzahl an geöffneten Hotelbetrieben wies die Region Unterland mit durchschnittlich 7.9 Betrieben auf. Im Vorjahr verzeichnete die Region Unterland durchschnittlich 6.3 geöffnete Betriebe. Konnten in der Region Schaan/Planken im Vorjahr noch keine geöffneten Hotelbetriebe ausgewiesen werden, verzeichnet sie im Jahr 2023 neu durchschnittlich 2.3 Betriebe.

Hotellerie - Zwei Drittel aller Logiernächte werden von Gästen aus der Schweiz und Deutschland gebucht

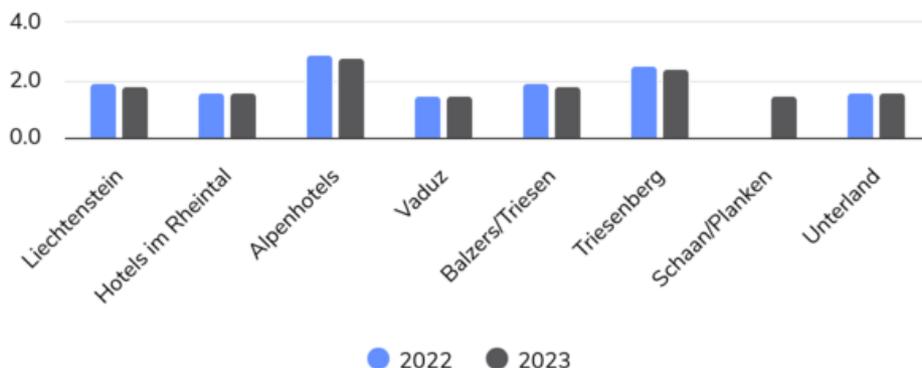


Im Jahr 2023 verzeichneten die Hotelbetriebe in Liechtenstein 174'710 Logiernächte. Davon wurden 81'307 Logiernächte von Gästen aus der Schweiz und 33'893 Logiernächte von Gästen aus Deutschland gebucht. Dies entspricht einem Anteil an den Logiernächten von 46.5% bzw. 19.4%. Zusammen macht dies einen Logiernächteanteil von 65.9% aus. Im Vorjahr machten die Gäste aus der Schweiz einen Anteil von 44.5% und die Gäste aus Deutschland einen Anteil von 20.9% an den Logiernächten in der Hotellerie aus. Somit erhöhte sich der Logiernächteanteil von Gästen aus der Schweiz im Vergleich zum Vorjahr. Hingegen nahm der Logiernächteanteil von Gästen aus Deutschland ab.

Für Gäste aus den Vereinigten Staaten (USA) wurden 8'969 Logiernächte gemeldet was einem Anteil von 5.1% an den Logiernächten entspricht. Auf Gäste aus Österreich und dem Vereinigten Königreich entfielen 6'417 Logiernächte respektive 3'910 Logiernächte. Dies entspricht einem Anteil von 3.7% bzw. 2.2% der Logiernächte in der Hotellerie.

Hotellerie - Kürzere Aufenthaltsdauer

Hotellerie - Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Nächten nach Betriebsstandort und Region



Erläuterung

In der Grafik sind sowohl Angaben zu den Betriebsstandorten als auch zu den einzelnen Regionen abgebildet.

Amt für Statistik Liechtenstein

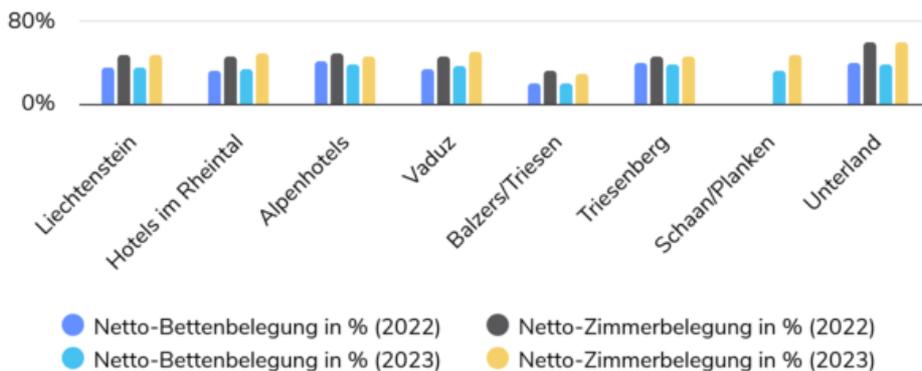
Im Durchschnitt verbrachten die Gäste im Jahr 2023 1.8 Nächte in den liechtensteinischen Hotelbetrieben. Damit nahm die Aufenthaltsdauer im Vergleich zum Vorjahrszeitraum um 0.1 Nächte ab.

In den Hotels im Rheintal blieb die Aufenthaltsdauer bei 1.6 Nächten. In den Alpenhotels nahm die Aufenthaltsdauer im Vergleich zum Vorjahr um 0.1 Nächte ab und betrug im Berichtsjahr 2.8 Nächte.

Werden die Regionen betrachtet, so wurde mit 2.4 Nächten die höchste Aufenthaltsdauer in Triesenberg verzeichnet. Im Jahr 2022 betrug die Aufenthaltsdauer in der Region Triesenberg noch 2.5 Nächte.

Hotellerie – Durchschnittliche Zimmerbelegung von 49.7%.

Hotellerie - Durchschnittliche Betten- und Zimmerbelegung nach Betriebsstandort und Region



Erläuterung

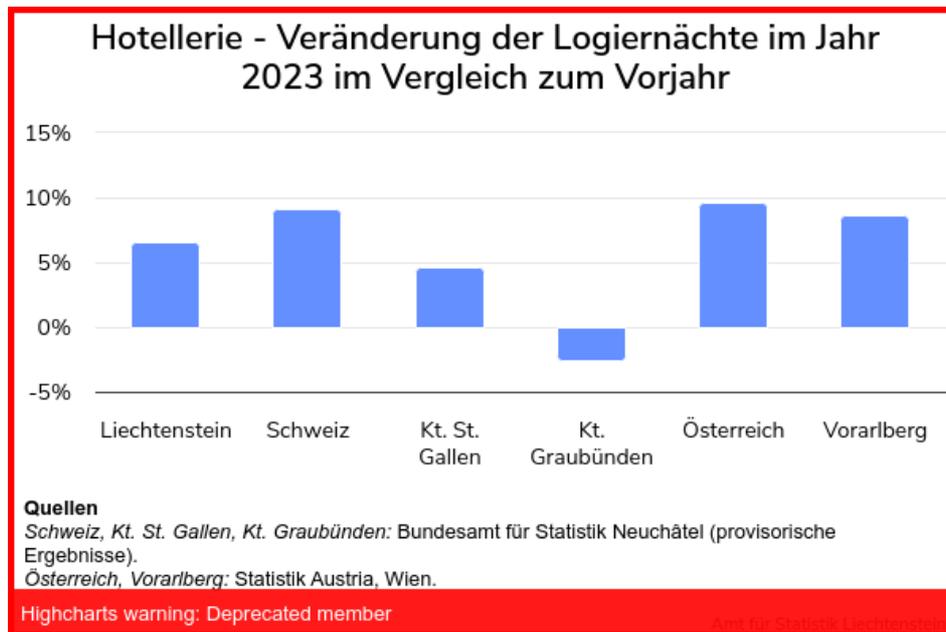
In der Grafik sind sowohl Angaben zu den Betriebsstandorten als auch zu den einzelnen Regionen abgebildet.

Amt für Statistik Liechtenstein

Die Netto-Bettenbelegung lag im Jahr 2023 durchschnittlich bei 36.7%. Im Vorjahr erreichte sie 37.0%. Bei den Hotels im Rheintal erhöhte sich die Bettenbelegung von 34.5% im Jahr 2022 auf 35.3% im Jahr 2023. Bei den Alpenhotels nahm die Bettenbelegung von 42.6% im Vorjahr auf 39.9% im Jahr 2023 ab.

Die Netto-Zimmerbelegung betrug im Jahr 2023 durchschnittlich 49.7%. Im Vorjahr lag sie bei 48.5%. In den Alpenhotels nahm die Zimmerbelegung von 51.4% im Jahr 2022 auf 47.7% im Berichtsjahr ab. In den Hotels im Rheintal stieg die Zimmerbelegung von 47.9% im Jahr 2022 auf 50.2% im Berichtsjahr.

Hotellerie - Positive Entwicklung geht weiter



Im Jahr 2023 stiegen die Logiernächte in der liechtensteinischen Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr um 6.6%. In der Schweiz erhöhten sich die Logiernächte um 9.2%. Der Nachbarkanton St. Gallen verzeichnete eine Zunahme der Logiernächte um 4.6%. Im Gegensatz zu der sonst positiven Entwicklung nahmen die Logiernächte im Nachbarkanton Graubünden im Vergleich zum Vorjahr um 2.5% ab. In Österreich erhöhten sich die Logiernächte um 9.6% und im Bundesland Vorarlberg um 8.6%.

In der Schweiz wurden in der Hotellerie im Jahr 2023 insgesamt 41'759'083 Logiernächte gebucht. Davon entfielen auf den Kanton Graubünden 5'426'042 und auf den Kanton St. Gallen 1'115'760 Logiernächte. In Österreich wurden 90'315'978 Logiernächte verzeichnet. Das Bundesland Vorarlberg wies 5'149'044 Logiernächte auf. In Liechtenstein waren es 174'710 Logiernächte in der Hotellerie.